Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Pschierer mit Delegation in China

21. März 2017

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef Pschierer reist heute mit einer 35-köpfigen Delegation nach China. „China ist Bayerns zweitwichtigster Wirtschaftspartner. Die bayerisch-chinesischen Beziehungen sind bereits heute sehr intensiv. Chinas Westen bietet große Chancen für Bayerns Wirtschaft. Deswegen wollen wir unsere Kontakte in die Region Sichuan und zur Stadt Chongqing weiter ausbauen“, sagte Pschierer vor seinem Abflug.

Der Westen Chinas erfährt von der chinesischen Regierung große Unterstützung. Zur Wiederbelebung der alten Seidenstraße werden verstärkt Infrastrukturinvestitionen nach Westchina gelenkt. So gibt es etwa seit 2015 eine Containerzugverbindung zwischen Chengdu und Nürnberg. Seither wurden auf dieser Strecke bereits über 5.000 Container transportiert.

Bayern wird in den Städten Chengdu und Chongqing auch seine Kompetenzen im Bereich der Gesundheitswirtschaft vorstellen. Es kann ein Paket von Bau, Betrieb und Ausbildung für Krankenhäuser angeboten werden. „Unser Knowhow und unsere Technologien sind sehr gefragt. Deswegen ist das westliche China ein interessanter Markt für bayerische Unternehmen“, so Pschierer.

– . –

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers